



„Daten für Taten“: Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen – Handlungsfelder und Prioritäten für die Praxis

Dr. Laura Wolbring (KIT)

Landesprogramm SPORTLAND HESSEN bewegt:
Netzwerktreffen "Bewegt aufwachsen"



Agenda

1. Einführung & Relevanz
2. Was ist MoMo & MoMo 2.0?
3. Zusammenfassung Ergebnisse MoMo 2.0

Einführung und Relevanz

- Bewegungsmangel als eine Epidemie des 21. Jahrhunderts

Globale Kosten von körperlicher Inaktivität liegen bei 61,5 Mrd. € (Torjesen, 2016)

Bewegungsmangel verursacht Krankheiten, die Deutschland jährlich 14,5 Milliarden € kosten (International Sports and Culture Association, 2015)

Von 2000 bis 2020 haben sich die Gesundheitskosten in Deutschland mehr als verdoppelt auf 440,6 Milliarden € das entspricht 13,2 % des BIPs (Gesundheitsberichterstattung des Bundes, 2022)

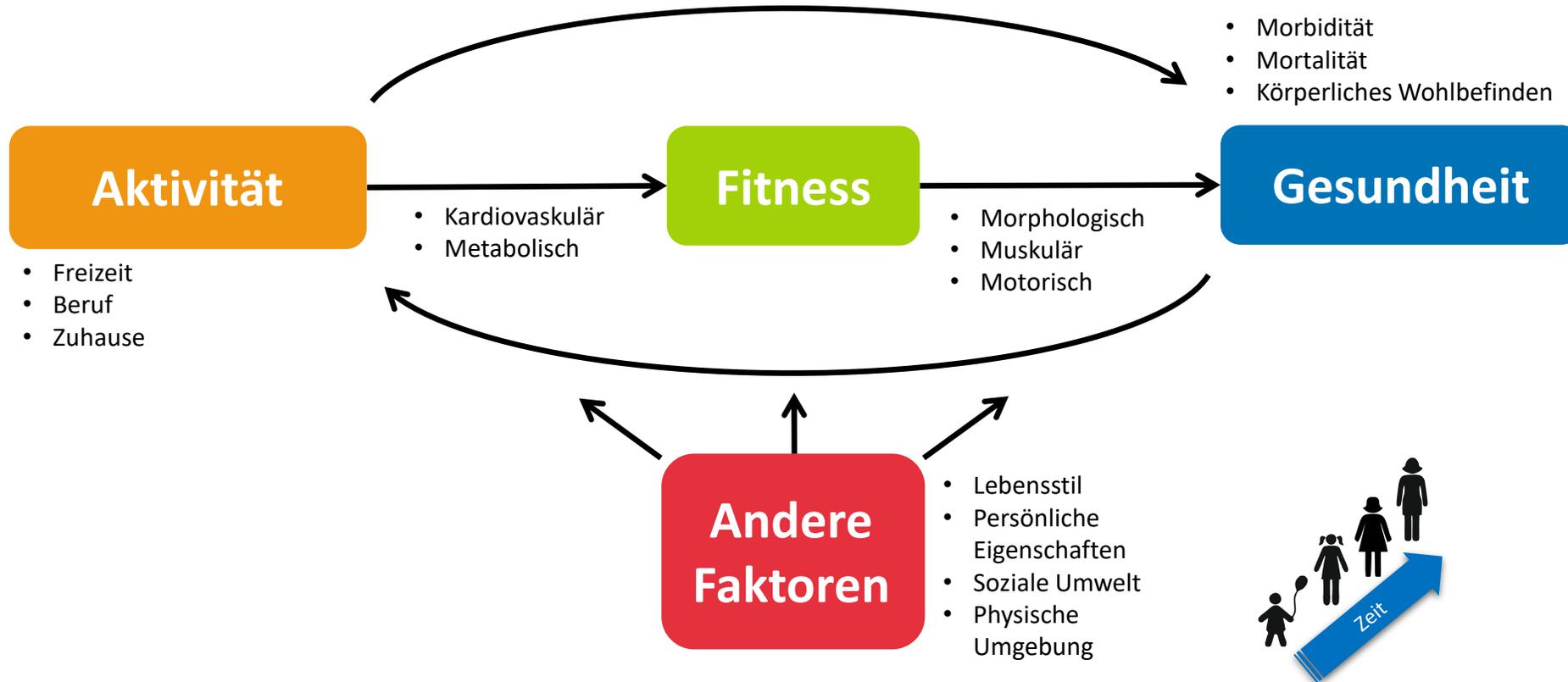
Ca. 3,2 Millionen Menschen sterben aufgrund körperlicher Inaktivität frühzeitig (WHO, 2022)



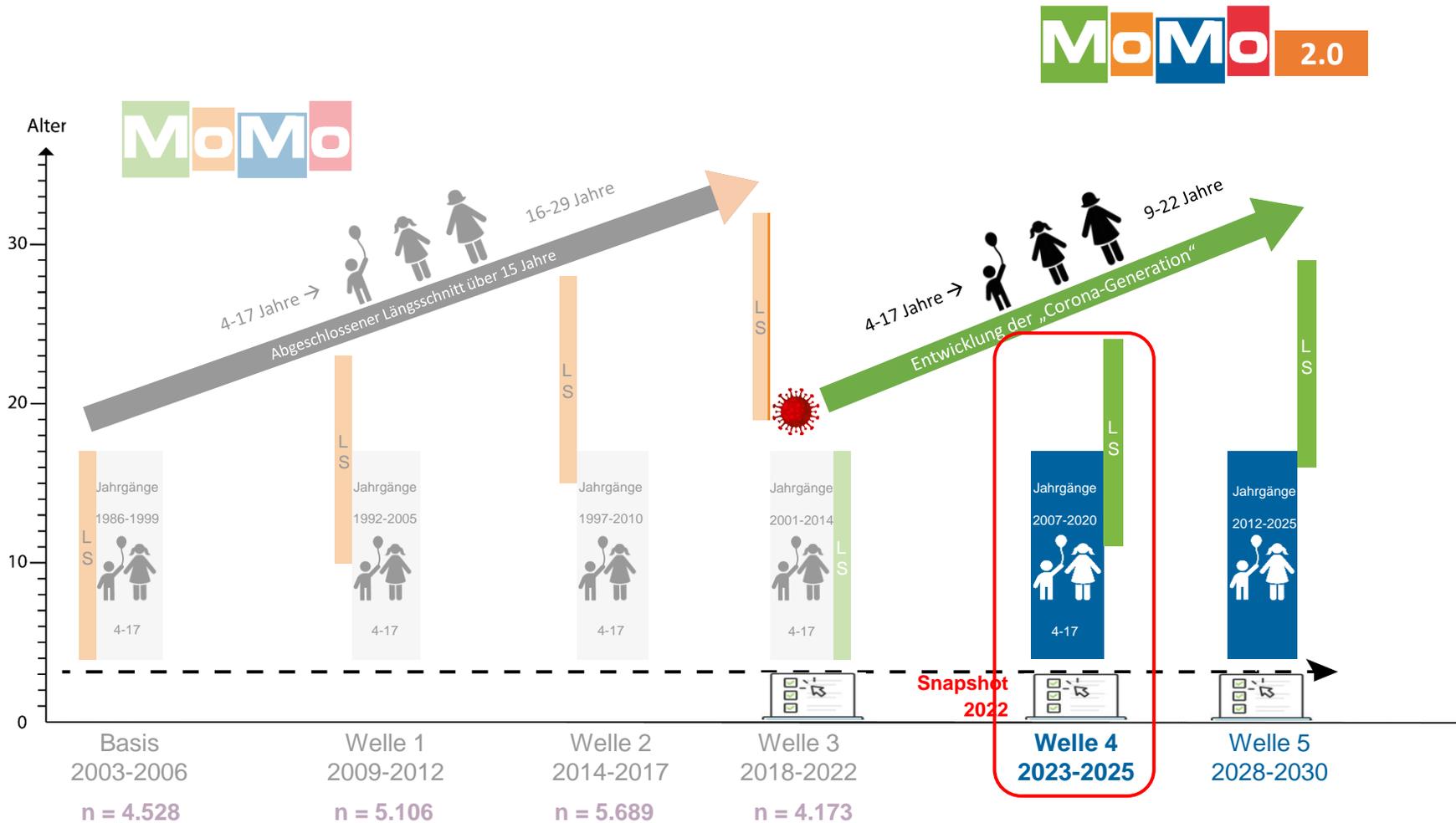
Agenda

1. Einführung & Relevanz
2. Was ist MoMo & MoMo 2.0?
3. Zusammenfassung Ergebnisse MoMo 2.0

Rahmenmodell MoMo und MoMo 2.0



Historie und Studiendesign



Gefördert durch:



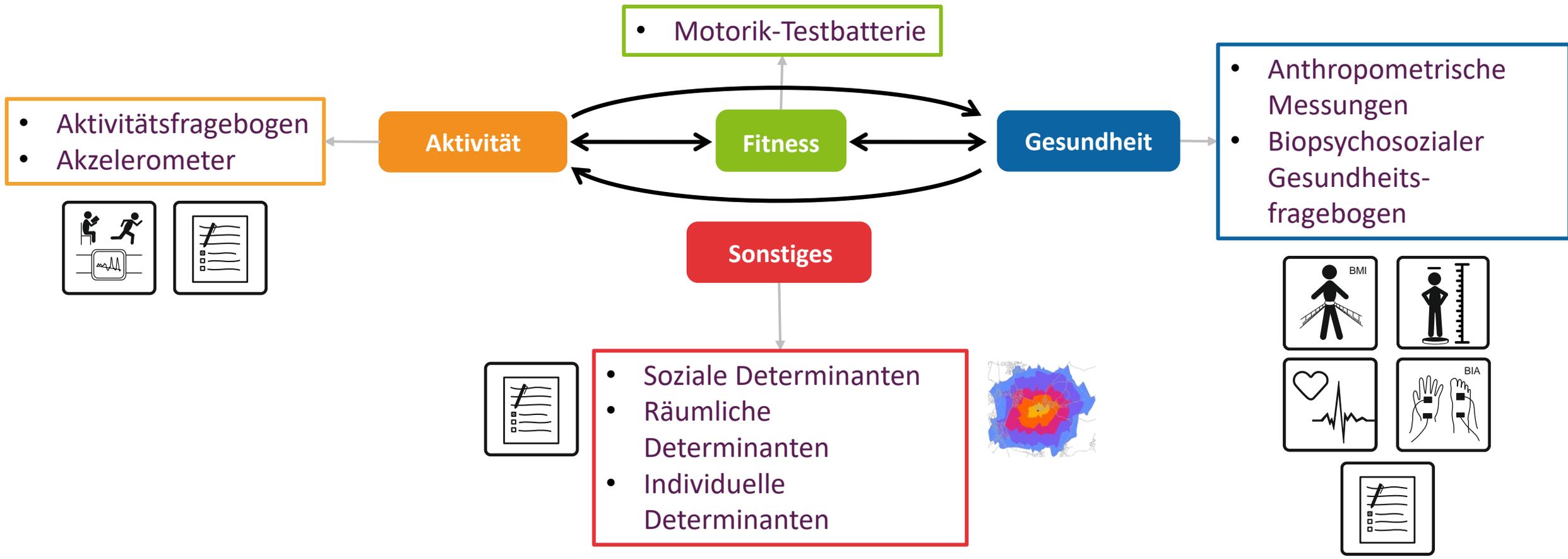
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Neuer Längsschnitt wird jährlich weiterverfolgt

Untersuchung im Testort/Studienzentrum

„Snapshot-Monitoring“ per Onlinefragebogen

Wie erheben wir?



Was erheben wir?

- Kraft
- Ausdauer
- Schnelligkeit
- Beweglichkeit
- Koordination

Aktivität

Fitness

Gesundheit

Sonstiges

- **Anthropometrie:**
 - Körpergröße
 - Körpergewicht
 - Körperzusammensetzung
- Blutdruck
- Ernährung
 - Verzehrmenge
 - Verzehrhäufigkeit
 - Ernährungsweise
- Krankheiten
- Behinderungen & Beeinträchtigungen
- Schmerzen
- Substanzkonsum
 - Alkoholkonsum
 - Rauchverhalten
- Stress
- Psychische Gesundheit

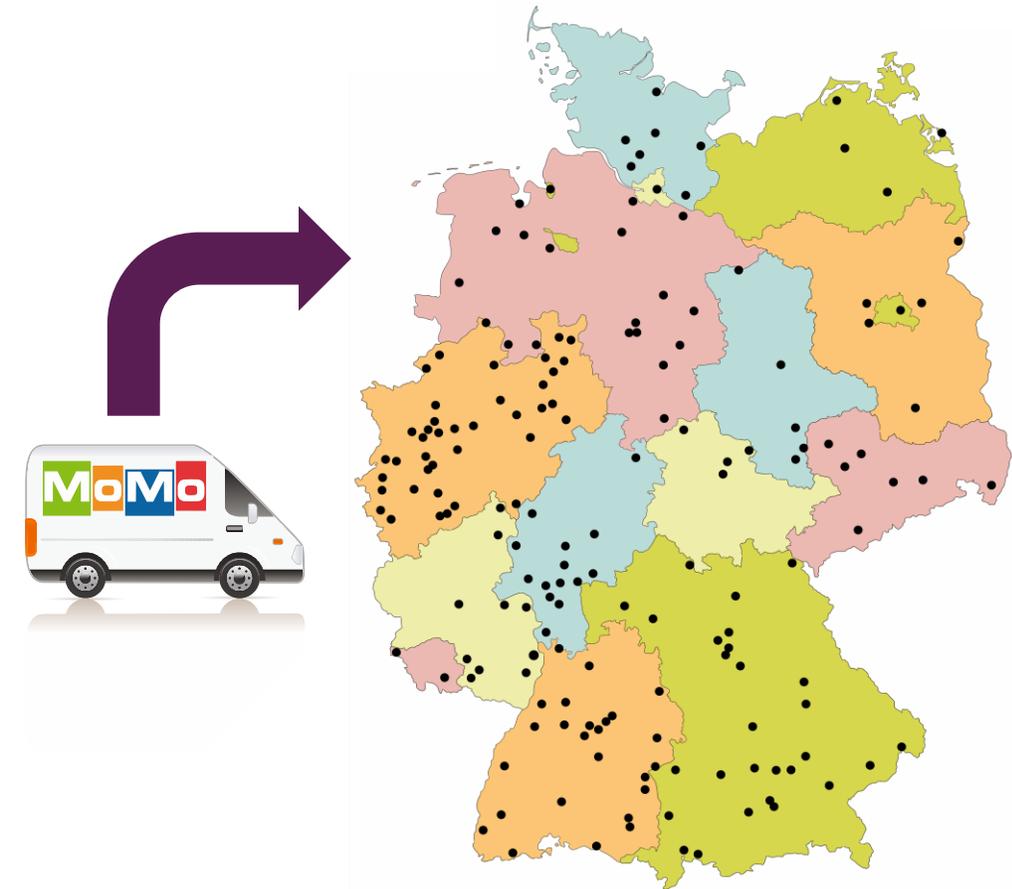
- **Soziale Determinanten**
 - Migrationshintergrund
 - Haushalt
 - Sozialer Status
 - Sportbezogene soz. Unterstützung
- **Räumliche Determinanten**
- **Individuelle Determinanten**
 - Medienkonsum
 - Physisches Selbstkonzept
 - Freude an Bewegung, Bewegungsmotive

- **Körperliche Aktivität**
 - Allgemein
 - WHO PA Guideline 2010 & 2020
 - Im Kindergarten/in der Schule/am Arbeitsplatz
 - Im Alltag
 - Im Verein
 - In der Freizeit
 - außerhalb des Vereins
- Schwimmfähigkeit
- Fahrradfahren
- Digitale Sportangebote

Stichprobe

| | Baseline | Welle 1 | Welle 2 | Welle 3 | Welle 4 |
|-------------------------------------|-----------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|---|
| Zeit- spanne | 2003–2006 | 2009–2012 | 2014–2017 | 2018–2021 | 2023-2024 ⁽¹⁾ |
| Sample- Points | | | 167 | | 195 (neu) |
| Stich- proben- größe | 4.528 | 5.104 (inkl. LS: 2.807) | 6.233 (inkl. LS: 2.654) | 4.175 (inkl. LS: 846) | 4.405 + LS: 1.420 ⁽²⁾ |
| Alter (Jahre) | 4–17 | 4–23 | 4–28 | 4–32 | 4–17 (LS: bis 35) |

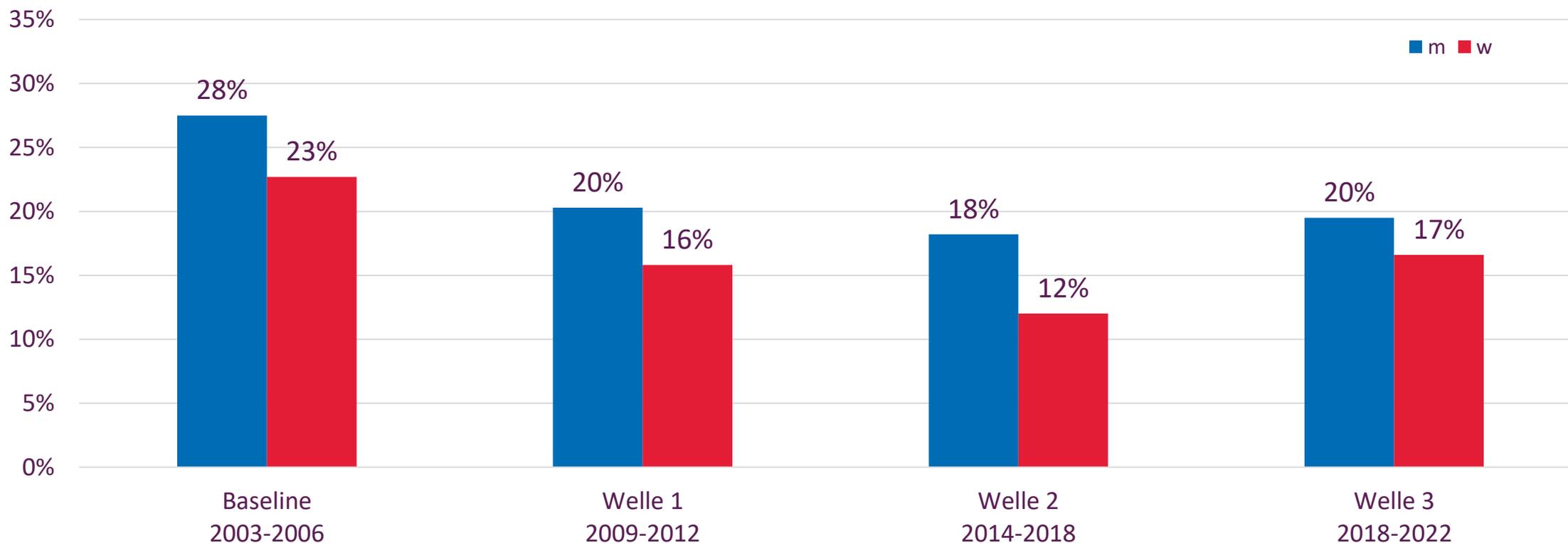
(1) Erhebungszeitraum halbiert durch parallele Testfahrten
 (2) Online Befragung von Teilnehmern früherer MoMo-Wellen (2023)



Agenda

1. Einführung & Relevanz
2. Was ist MoMo & MoMo 2.0?
3. Zusammenfassung Ergebnisse MoMo 2.0

Welcher Anteil der Kinder und Jugendlichen erreicht die WHO-Guideline für körperliche Aktivität? – Säkulare Trends



Zusammenfassung Ergebnisse MoMo 2.0

- **4 von 5** Kindern und Jugendlichen erreichen die **Bewegungsempfehlungen der WHO nicht**.
- **Sportvereine** nach wie vor **beliebtestes Setting** für Bewegung und Sport. Jungen sind häufiger im Sportverein als Mädchen.
- Sport **außerhalb des Vereins nimmt insgesamt ab**. Mädchen treiben häufiger Sport außerhalb des Vereins als Jungen.
- **Sozioökonomischer Status hat starken Einfluss** auf die Sportteilhabe.
- **Geschlecht und Migrationshintergrund spiegeln soziale Ungleichheit** in der Sportteilhabe wider.
- Besonderer motorischer Förderbedarf bei Kindern und Jugendlichen aus Familien mit **zweiseitigem Migrationshintergrund** und **niedrigem sozialen Status**.
- **Dauerhaftes Engagement im Sportverein** unterstützt **motorische Entwicklung** und **Gesundheit**.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Laura Wolbring

Projektleiterin MoMo-Studie
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT

+49 721 608 – 46952

laura.wolbring@kit.edu

Karlsruher Institut für Technologie
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Engler-Bunte-Ring 15 & 13
76131 Karlsruhe

